

Teil 3B – Pflanzenpflege

1	Ernte und Transport von Schnittblumen beschreiben	192
2	Frischhalten von Schnittblumen erläutern, Methoden zuordnen und Maßnahmen verstehen	194
3	Wachstumsfaktoren kennen und für die Kundenberatung nutzen	197
3.1	Wasser und Wasserbedarf	197
3.2	Boden und Erde als Standort der Pflanzen	200
3.3	Nährstoffversorgung der Pflanzen	204
3.4	Hydrokultur	207
3.5	Licht als Lebensenergie	209
3.6	Wärme und Wärmebedarf	213
4	Pflanzenschutz als schützende Notwendigkeit begreifen, Schadsymptome erkennen und zur Kundenberatung nutzen	216
4.1	Bedeutung des Pflanzenschutzes	216
4.2	Nichtparasitäre Pflanzenschäden	217
4.3	Parasitäre Schäden	218
4.4	Pflanzenschutzmaßnahmen	224
4.5	Umgang mit Pflanzenschutzmitteln	226
5	Die Vermehrung von Pflanzen den Methoden zuordnen und auf Kundenfragen reagieren ...	228
5.1	Vegetative Vermehrung	228
5.2	Generative Vermehrung	230

Teil 3C – Pflanzenkenntnis

1	Die botanische Namensgebung erläutern, Regeln aufzeigen und anwenden	232
2	Botanische Zeichen und Abkürzungen kennen und anwenden	234
3	Vegetationszonen unterscheiden, zuordnen und auf die Pflanzenpflege übertragen und anwenden	235
3.1	Tropischer Regenwald	235
3.2	Tropische Trockenwälder und Savannen	236
3.3	Wüsten und Halbwüsten	236
3.4	Hartlaubvegetation	236
3.5	Sommergrüne Laub- und Nadelwälder	237
3.6	Arktische Klimazone	238
4	Ökosysteme beispielhaft begreifen und auf floristische Gestaltung übertragen ...	239
4.1	Lebensraum Wald	239
4.2	Lebensraum Moor	240
4.3	Lebensraum Heide	240
4.4	Lebensraum Bach und See	241
5	Naturschutz als Ziel erkennen und im floristischen Alltag umsetzen und anwenden ..	242
5.1	Ziele des Naturschutzgesetzes	242

5.2	Artenschutz	242
5.3	Rote Listen	242
5.4	Geschützte Pflanzen	243
6	Pflanzen auflisten, Pflanzen zuordnen und für Pflege und Kundenberatung nutzen	245
6.1	Blühende Topfpflanzen	246
6.2	Grünpflanzen	248
6.3	Schnittblumen	250
6.4	Farne	253
6.5	Sukkulente Pflanzen und Kakteen	254
6.6	Orchideen	255
6.7	Zwiebel- und Knollenpflanzen	256
6.8	Zweijährige Pflanzen	258
6.9	Stauden für den Schnitt	259
6.10	Gräser für die Binderei	261
6.11	Sumpf- und Wasserpflanzen	262
6.12	Kräuter	263
6.13	Sommerblumen und Balkonpflanzen	264
6.14	Kübelpflanzen	266
6.15	Nadelgehölze	267
6.16	Ziergehölze mit Blütenschmuck	268
6.17	Gehölze mit Fruchtschmuck	270
6.18	Immergrüne Gehölze	271
6.19	Pflanzen mit skurrilem Wuchs	272

Teil 3D – Gestaltungselemente

1	Gestaltungselemente kennen und ergebnisorientiert anwenden	273
1.1	Persönlichkeitscharaktere	273
1.2	Gesetzmäßigkeiten der Beschränkung und der Rangordnung	274
1.3	Pflanzen großer Geltung	275
1.4	Pflanzen mittlerer Geltung	276
1.5	Pflanzen geringer Geltung	277
2	Bewegungsformen wahrnehmen	278
2.1	Aktive Bewegungsformen	279
2.2	Passive Bewegungsformen	281
3	Texturen gestalterisch einsetzen	282
3.1	Textur und Texturarten	282
4	Ordnungsarten einsetzen	286
4.1	Symmetrie	286
4.2	Asymmetrie	286
5	Anordnungsarten anwenden	288
5.1	Ein Wachstumspunkt	288
5.1.1	Bewegungsmittelpunkt (BMP)	288
5.2	Mehrere Wachstumspunkte	289
5.3	Parallele Anordnung	289
5.4	Überschneidungen	290
5.5	Zuwendungen	290
5.6	Reihungen	290
5.6.1	Stetige Reihe	290
5.6.2	Rhythmische Reihe	291

5.7	Staffelungen	291	10.4.1	Lebensart der Romanik	329
5.8	Streuungen	291	10.4.2	Architektur der Romanik	330
5.8.1	Regelmäßige Streuung	291	10.4.3	Skulptur und Malerei der Romanik	331
5.8.2	Streuung mit Verdichtung	292	10.5	Gotik (1250–1500)	333
5.9	Gruppierungen	292	10.5.1	Lebensart der Gotik	333
6	Umrissgestaltungen anwenden	293	10.5.2	Architektur der Gotik	333
6.1	Geschlossener Umriss	293	10.5.3	Skulptur und Malerei der Gotik	335
6.2	Aufgelockerter Umriss	294	10.5.4	Blumen- und Gartenkunst im Mittelalter	335
7	Proportionen berechnen und anwenden	295	10.6	Renaissance (ca. 1500–1600)	337
7.1	Wirkung und Harmonie	295	10.6.1	Lebensart der Renaissance	337
7.2	Der Goldene Schnitt	295	10.6.2	Architektur der Renaissance	338
7.3	Raumdimensionen	296	10.6.3	Skulptur und Malerei der Renaissance	340
8	Gestaltungsarten zuordnen	298	10.6.4	Blumen- und Gartenkunst der Renaissance	341
8.1	Dekorative Gestaltungsart	298	10.7	Barock und Rokoko (1600–1780)	342
8.2	Vegetative Gestaltungsart	298	10.7.1	Lebensart des Barock und Rokoko	342
8.3	Grafisch-objekthafte Gestaltungsart (Formal-linear)	299	10.7.2	Architektur des Barock und Rokoko	342
9	Farbenlehre anwenden	301	10.7.3	Skulptur und Malerei des Barock und Rokoko ...	345
9.1	Farbe ist Licht	301	10.7.4	Blumenschmuck und Gartenkunst des Barock und Rokoko	346
9.2	Funktion des Auges	301	10.8	19. Jahrhundert	349
9.3	Farbordnungssysteme	303	10.8.1	Lebensart des 19. Jahrhunderts	349
9.4	NCS – Natural Colour System	304	10.8.2	Architektur des Klassizismus (1780–1840)	350
9.4.1	Buntfarben	305	10.8.3	Architektur des Historismus (1849–1890)	351
9.4.2	Unbuntfarben	305	10.8.4	Architektur des Jugendstils (1890–1910)	352
9.4.3	Dreidimensionales Farbmodell des NCS	305	10.8.5	Skulptur und Malerei des 19. Jahrhunderts	353
9.4.4	Farbanalyse	306	10.8.6	Blumenschmuck und Gartenkunst des 19. Jahrhunderts	355
9.5	Farbharmonie	307	10.9	20. Jahrhundert	358
9.6	Farbeigenschaften und Kontraste	309	10.9.1	Lebensart der Zwanziger- und Dreißigerjahre ...	358
9.7	Wirkung kombinierter Farben	310	10.9.2	Architektur des Bauhauses (1919–1933)	358
9.7.1	Farbverteilung	310	10.9.3	Skulptur und Malerei des Bauhauses	359
9.7.2	Farbe und Textur	311	10.9.4	Blumenschmuck der Zwanziger- und Dreißigerjahre	360
9.8	Farbe und Umgebung	312	10.9.5	Architektur von 1945 bis heute	360
9.9	Farbe und Licht	313			
9.10	Natürliche Farbstoffe in Pflanzen	314			
9.11	Einige Farben und ihre Charakteristika	315			
9.12	Farbbezeichnungen	318			
10	Stilkunde begreifen	319			
10.1	Ägypten (ca. 2900–700 v. Chr.)	319			
10.1.1	Lebensart der Ägypter	319			
10.1.2	Architektur der Ägypter	320			
10.1.3	Malerei der Ägypter	320			
10.1.4	Blumenschmuck und Gartenkunst der Ägypter ..	321			
10.2	Griechische Antike (800–30 v. Chr.)	322			
10.2.1	Lebensart der Griechen	322			
10.2.2	Architektur der Griechen	322			
10.2.3	Skulptur und Malerei der Griechen	324			
10.2.4	Blumenschmuck und Gartenkunst der Griechen ..	324			
10.3	Römische Antike (300 v. Chr. bis 300 n. Chr.) ...	325			
10.3.1	Lebensart der Römer	325			
10.3.2	Architektur der Römer	325			
10.3.3	Skulptur und Malerei der Römer	327			
10.3.4	Blumenschmuck und Gartenkunst der Römer ...	328			
10.4	Romanik (1000–1250)	329			

Teil 3E – Nonflorale Werkstoffkunde

1	Nonflorale Werkstoffe sowie deren Bestandteile und Herstellungsprozesse kennen, vermitteln und anwenden	361
1.1	Keramik	361
1.1.1	Weichkeramik	362
1.1.2	Hartkeramik	363
1.2	Glasuren	364
1.3	Glas	365
1.4	Korbwaren	367
1.5	Metallgefäße	369
1.6	Gefäße aus synthetischen Materialien	371
1.7	Kerzen	371
1.7.1	Kerzenherstellung	372
1.7.2	Pflege von Kerzen	373
1.7.3	Kerzen in der Verarbeitung	374
1.8	Bänder und Stoffe	375
1.8.1	Rohstoffe	376
1.8.2	Herstellungstechniken	376

1.8.3	Bandarten.	377
1.9	Verpackungsmaterialien.	378
1.10	Technische Hilfsmittel.	381
1.10.1	Natürliche Steckhilfen.	381
1.10.2	Technische Steckhilfen.	381
1.10.3	Weitere Steckhilfen.	382
1.10.4	Drähte.	383
1.10.5	Bindemittel und Abwickelband.	385
1.11	Farben.	386
1.12	Werkzeuge.	387

Teil 3F – Florale Werkstücke

1	Gebundene Werkstücke nach technischen und gestalterischen Kriterien gestalten.	389
1.1	Technische Kriterien von gebundenen Werkstücken.	389
1.1.1	Vorbereitende Arbeiten.	389
1.1.2	Zusammenfügen der Werkstoffe.	389
1.1.3	Binden.	391
1.1.4	Anschneiden und Einstellen.	391
1.2	Gestalterische Kriterien von gebundenen Werkstücken.	392
1.2.1	Planung.	392
1.2.2	Arbeitsablauf für ein gebundenes Werkstück.	393
2	Gesteckte Gefäßfüllungen nach technischen und gestalterischen Kriterien anfertigen.	394
2.1	Technische Kriterien für gesteckte Gefäßfüllungen.	394
2.1.1	Vorbereitende Arbeiten.	394
2.1.2	Zusammenfügen der Werkstoffe.	396
2.2	Gestalterische Kriterien gesteckter Gefäßfüllungen.	396
2.2.1	Planung.	396
2.2.2	Arbeitsablauf für gesteckte Werkstücke.	397
3	Pflanzungen anfertigen.	399
3.1	Technische Kriterien.	399
3.2	Gestalterische Kriterien.	401
3.3	Dekorative Pflanzung.	402
3.4	Vegetative Pflanzung.	402
3.5	Formal-lineare oder grafische Pflanzung.	403
4	Tischschmuck gestalten.	405
4.1	Technische Kriterien.	406
4.2	Gestalterische Kriterien.	407
5	Hochzeitsschmuck anfertigen.	411
5.1	Brautsträuße.	411
5.1.1	Brutschmuck und Brautstraußformen.	411
5.1.2	Technische Kriterien für den Brautstrauß.	413
5.1.3	Gestalterische Kriterien für den Brautstrauß.	416
5.2	Floraler Körperschmuck.	417
5.2.1	Arten von floralem Körperschmuck.	417
5.2.2	Technische Kriterien für Körperschmuck.	417
5.2.3	Gestalterische Kriterien.	419
5.3	Floraler Autoschmuck.	419

5.3.1	Arten von floralem Autoschmuck.	419
5.3.2	Technische Kriterien für Autoschmuck.	419
5.3.3	Gestalterische Kriterien für Autoschmuck.	420

6	Trauerschmuck anfertigen.	422
6.1	Friedhofsverordnungen und Umweltschutz.	422
6.2	Symbolik in der Trauerfloristik.	422
6.3	Trauerkranz.	423
6.3.1	Kranzprofile.	423
6.3.2	Kranzproportionen.	423
6.3.3	Berechnung der Proportion eines Kranzkörpers.	424
6.3.4	Technische Kriterien.	424
6.3.5	Abdeckung der Kranzwulst.	425
6.3.6	Gesteckter Kranzkörper.	425
6.3.7	Gebundener Kranzkörper.	425
6.3.8	Kranzschmuck.	426
6.4	Alternative Trauerspenden.	428
6.5	Sargschmuck.	429
6.6	Urnenschmuck.	430
6.7	Handsträuße.	431
6.8	Zusammenfassung: Trauerschmuck.	431
7	Raumschmuck gestalten.	433
7.1	Allgemeine Anforderungen an einen Raumschmuck.	433
7.2	Technische Kriterien.	433
7.3	Raumschmuckanlässe und Raumerfassung.	435
7.4	Gestalterische Kriterien.	435
8	Anlassbezogene Floristik kennen.	437

Anhang

1	Fachrechnen.	442
1.1	Mathematik.	442
1.1.1	Bruchrechnung.	442
1.1.2	Dreisatz.	442
1.1.3	Prozentrechnen.	444
1.1.4	Zinsrechnung.	445
1.2	Geometrie.	445
1.2.1	Messen und Wiegen.	445
1.2.2	Flächenberechnung.	446
1.2.3	Körperberechnung.	447
1.2.4	Mantel- und Oberflächenberechnung.	448
1.3	Besonderheiten für den Floristik-Fachbetrieb.	449
1.3.1	Pflanzenverbände.	449
1.3.2	Durchschnittsrechnung.	450
1.3.3	Verteilungsrechnen.	450
1.3.4	Mischungsrechnen.	451
2	Komplexe Prüfungsaufgaben.	452
3	Glossar/Fachwortverzeichnis.	454
	Sachwortverzeichnis.	467
	Bildquellenverzeichnis.	483